

Öffentliche **Beschlussvorlage**

Vorlagen-Nr.:
V/0112/2005
Auskunft erteilt: Herr Determann
Ruf: 492 67 40
E-Mail: DetermaG@stadt-muenster.de
Datum: 08.02.2005

Betrifft

Neubau Spielplatz am Wierling, B-Plan 437, Albachten
Planungs- und Baubeschluß

Beratungsfolge

03.03.2005 Bezirksvertretung Münster-West

Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Sachentscheidung:

Der Planung und Bauausführung des öffentlichen Spielplatzes am „Wierling“ (Spielplatz-Nr. SP 271) wird gemäß der Planung des Büros Schupp & Thiel, Plan Nr. 03003.1/3.0 vom 19.01.2005 zugestimmt.

Kosten/Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass keine Planungs- und Baukosten für die Stadt Münster entstehen. Die Folgekosten für Unterhaltung und Pflege der Flächen betragen 3.200 € jährlich.

Finanzierung/Mittelbereitstellung

Die Finanzierung der Maßnahme erfolgt durch den Erschließungsträger WGZ Immobilien + Treuhand GmbH & Co. entsprechend dem am 06.04.2001 abgeschlossenen Durchführungsvertrag.

Begründung:

Lage:

Der Spielplatz am Wierling ist eingebunden in eine neue, weitläufige Grünverbindung am südwestlichen Ortsrand von Albachten. Die Grünverbindung wird durch öffentliche Wege erschlossen und stellt den Übergang zum angrenzenden Landschaftsraum dar.

Im Norden schließt die neue Wohnbebauung an. In direkter Nachbarschaft zum Spielplatz sind Wohnungen für Senioren vorgesehen und in näherer Umgebung werden die bestehenden Wohngebäude durch Wohnangebote für Familien ergänzt.

Spielplatzkategorie:

Aufgrund dieser Siedlungsentwicklung ist es notwendig, siedlungsnah Spielangebote anzubieten. Der Spielplatz am Wierling ist der Spielplatzkategorie B/C zugeordnet. Somit wird dem Spielbedarf aus der näheren Umgebung Rechnung getragen. Es werden Spielangebote für Kinder- und Jugendliche von 1 – 6 Jahren bzw. 7 – 14 Jahren angeboten. Großflächige Ballspielflächen werden nicht vorgesehen.

Kinderbeteiligung:

Das Amt für Kinder, Jugendliche und Familien hat am 01.04.2004 eine Kinderbeteiligung für die im Umfeld wohnenden Kinder durchgeführt. Die Planung entspricht in wesentlichen Zügen den Ergebnissen dieser Beteiligungsaktion.

Spielangebote:

Die Spielangebote Am Wierling sind in eine Erlebnislandschaft mit vielfältigen Spiel- und Aufenthaltsangeboten eingebunden. Sand- und Rasenflächen werden landschaftlich modelliert und bieten so Treffpunkte, Bereiche für freies Spielen, Spielen an unterschiedlichen Geräten, Rollenspiele, Verstecken, Federball u.a.

Die große Sandfläche ist durch Geländemodellierungen in drei Bereiche untergliedert. Jeder Bereich bildet einen Aktionsschwerpunkt. Zum Beispiel die Tischtennisfläche mit der Doppelschaukel und umgebenden Sitzmauern bietet sportliche Aktivitäten, die mittlere Fläche mit der Bauminsel animiert zum Abenteuerspiel und der östlich gelegene Spielbereich bietet besondere Anreize für Kinder im Alter von 1 – 6 Jahren.

Entlang des Hauptweges sind feste Sitzgelegenheiten angeordnet. Die Rasenflächen, Mauern, Baumstämme usw. bieten darüber hinaus vielfältige Aufenthaltsqualitäten für jedes Alter.

Bepflanzung/Vegetation:

Die Rasen- und Wiesenflächen werden durch Strauch- und Baumgruppen gegliedert, so dass jederzeit der Wechsel von sonnigen in schattigere Bereiche möglich ist.

Bei der Bepflanzung werden robuste und spielgerechte Strauchpflanzungen aus Weiden, Haselnuss und Feldahorn mit großkronigen Laubbäumen wie Ahorn, Silberweide, Stieleiche und einer Walnuss kombiniert. Die Blätter und Früchte der Laubgehölze können gefahrlos in das Spielen integriert werden.

Zierkirschen setzen jahreszeitliche Akzente. Sie betonen die Eingänge und Sitzplätze. Felsenbirnen und Flieder bilden partiell Blütenschwerpunkte in der Randbepflanzung. Die Pflanzung zur Siedlung wird insgesamt nicht überschaubar sein. Dauerhafte Verschattungen der Nachbargrundstücke werden durch die Gehölzauswahl (Ziersträucher, Wuchshöhen bis ca. 3,00 m) vermieden. Partiiell sind Blütensträucher (Felsenbirne, Flieder) bis ca. 6,00 m Höhe vorgesehen.

Entlang der Straße und an den Eingängen wird die Bepflanzung überschaubar bleiben, um eine Sozialkontrolle zu gewährleisten. Blütensträucher akzentuieren diese Pflanzung an einigen Stellen.

Einfriedung:

Entlang der Straße und entlang der Böschung zum Offerbach wird ein 1,25 m hoher Stahlgittermattenzaun, innerhalb der Pflanzflächen, errichtet. Die dichte Bepflanzung und die Zaunhöhe stellt für Kleinkinder eine ausreichend hohe Barriere dar.

Größen:

Die Gesamtfläche des Spielplatzes beträgt rd. 1.350 m²

Die Flächen teilen sich wie folgt auf:

Rasenflächen:	350 m ²
Pflanzflächen:	350 m ²
Wege- und Belagsflächen:	300 m ²
Sandspielflächen:	350 m ²

Baukosten:

Eine genaue Kostenermittlung hat der Erschließungsträger nicht vorzulegen.

Die Kosten werden vom Landschaftsarchitekten, Herrn Thiel mit ca. 85.000,- € beziffert.

Bauzeiten:

Die Ausführung der Arbeiten ist witterungsbedingt ab Mai 2005 geplant. Ab Ende August 2005 sollen die Rasenflächen beispielbar sein. Die Bepflanzung wird im Herbst/Winter 2005 erfolgen, daran schließt die Fertigstellungs- und Entwicklungspflege an, die bis 2008 andauert.

Gez.

I.V.

Joksch
Stadtbaurat

Anlagen:

Lageplan SP 271